

Internet: https://peter-hug.ch/forum/06_0463

MainSeite 6.463

Forum 5 Seiten, 1'708 Wörter, 12'148 Zeichen

Forum (lat.), bei den alten Römern ein für den Marktverkehr, Gerichtsverhandlungen und Volksversammlungen bestimmter öffentlicher Platz, s. v. w. Markt. In der Stadt Rom, wo solcher Plätze bald mehrere angelegt wurden, unterschied man in der Folge stets Gerichtsforen (fora civilia) und Marktforen (fora venalia), zu welch letztern namentlich der Rindermarkt (forum boarium), Gemüsemarkt (forum olitorium), Fisch- und Fleischmarkt (forum piscarium und macellum), Schweinemarkt (forum suarium) u. a. gehörten.

Das ursprüngliche und daher älteste Forum der Stadt war das berühmte Forum Romanum, in der Tiefe zwischen Kapitol und Palatin, der Mittelpunkt des gesamten städtischen Verkehrs- und politischen Lebens. Es war eine durch die Trockenlegung des Bodens bedingte Anlage der spätern Königszeit, von mäßigen Dimensionen (höchstens 200-250 Schritt lang, 30-60 Schritt breit) und ursprünglich mit bedeckten Gängen und Budenreihen umgeben, deren Einrichtung dem ältern Tarquinius zugeschrieben wird.

Aus derselben ältesten Periode rührten in der unmittelbaren Umgebung des Forums einige der Hauptheiligtümer des Staats her: am Fuß des Kapitolinus der Tempel des Saturnus und der kleine, Janus genannte Durchgangsbogen, am Fuß des Palatins der Tempel und heilige Hain der Vesta mit der anstoßenden Regia (Amtswohnung des Pontifex maximus), wozu in der ersten Zeit der Republik der Tempel der Dioskuren kam. Während die mit Quadern belegte Area des eigentlichen Forums, das auf beiden Seiten von Fahrstraßen (der Via sacra u. der Straße Sub veteribus) begrenzt war, dem Marktverkehr und den Volksversammlungen der Plebejer diente, fanden die Versammlungen der Patrizier und die öffentlichen Gerichtsverhandlungen der ältern Zeit auf einem anstoßenden, um einige Stufen erhöhten, geweihten Platz, dem Comitium statt, auf welchem sich auch das alte Amtshaus des Senats, die Curia Hostilia, und (auf der Grenze nach dem eigentlichen Forum zu) die Rednerbühne (Rostra) befanden.

Als infolge der Vergrößerung der Stadt und des Staatsgebiets auch der Umfang der Gerichtsverhandlungen immer mehr zunahm, wurden dieselben vom offenen und Comitium hinweg in umgebende, speziell zu diesem Zweck erbaute Hallen (sogen. Basiliken) verlegt. Die ältesten dieser Bauten, die Basilica Porcia, Sempronia, Opimia etc., waren auf den hinter den Portiken und Budenreihen des Forums gelegenen Raum beschränkt; für die Prachtbauten des Augustus dagegen, die Basilica Aemilia und die größte von allen, die Basilica Julia, wurden jene alten Laubgänge weggeräumt und das Forum selbst durch die Fassaden jener Bauwerke sowie neuer Tempelbauten (Templum Divi Caesaris, T. Minervae etc.) verschönert, aber zugleich verengt.

Dem gesteigerten Bedürfnis nach Plätzen des geschäftlichen Verkehrs zu genügen, wurde dann nach und nach das Stadtquartier östlich hinter dem Forum weggeräumt und durch eine Reihe untereinander verbundener Prachtplätze mit Tempelbauten und Portiken ersetzt, welche nun gleichfalls als Foren bezeichnet werden, wie das Forum Julium, Forum Augusti, Forum Vespasiani, Forum Nervae (gewöhnlich Forum transitorium genannt, weil eine Hauptfahrstraße nach dem Forum Romanum hindurchführte) und Forum Trajani, letzteres mit der sehr großen Basilica Ulpia, zwei Bibliotheken und der bekannten (noch völlig erhaltenen) Siegesssäule des Kaisers der architektonisch vollendetste Bau des kaiserlichen Rom. Durch die Ausgrabungen der neuesten Zeit ist das Forum Romanum in seiner ganzen Ausdehnung bloßgelegt und auch die Lage der einzelnen, nur noch in ihren Pavimenten erkennbaren Gebäude zum größten Teil klargelegt (s. Rom, mit einem Kärtchen des Forums).

Vgl. Reber, Die Ruinen Roms (neue Ausg., Leipz. 1878);

Parker, The Forum Romanum (Lond. 1876);

Jordan, Kapitol, und Sacra Via in Rom (Berl. 1881).

Den Namen Forum führten dann auch viele Ortschaften, und hier deutet derselbe, gewöhnlich mit einem andern Namen verbunden, die Gerichtsbarkeit und Marktgerechtigkeit der betreffenden Orte an. Die bekanntern derselben sind:

Forum Appii, im Gebiet der Volsker, in den Pontinischen Sümpfen an der Appischen Straße (heute Treponti);

Forum Corneli, von Cornelius Sulla angelegte Kolonie im cispadanischen Gallien, zwischen Bononia und Faventia (jetzt Imola);

Forum Fulvii, in Ligurien (jetzt Valenza);

Forum Gallorum, im cisalpinischen Gallien, zwischen Mutina und Bononia, wo M. Antonius vom Konsul Hirtius geschlagen wurde (beim heutigen Castel Franco);

Forum Julii, Hafenstadt und Flottenstation im narbonensischen Gallien unweit Massilia, nach Julius Cäsar benannt (jetzt Fréjus);

Forum Julium, befestigte römische Kolonie im Gebiet der Veneter (jetzt Cividale);

Forum Livii, im cispadanischen Gallien, wo 412 Placidia, des Honorius Schwester, sich mit dem Gotenkönig Athaulf vermählte (jetzt Forli);

Forum Popilii, im cispadanischen Gallien (jetzt Forlimpopoli);

Internet: https://peter-hug.ch/forum/06_0463

Forum Popilii, in Lukanien, am Tanager (jetzt Polla);

Forum Segusiavorum, Hauptstadt der Segusiaver im lugdunensischen Gallien, westlich von Lugdunum (jetzt Feurs);

Forum Sempronii, Munizipium in Umbrien, am Metaurus (jetzt Fossombrone). Im Lager bedeutete Forum den Platz vor dem Feldherrnzelt, wo sich das Tribunal, die Arae und das Auguratorium befanden.

In der jetzigen Gerichtssprache versteht man unter Forum den Gerichtshof oder die Gerichtsstelle, dann auch die Gerichtsbarkeit und namentlich den Gerichtsstand (s. d.);

daher Forum cambiale, Wechselgericht;

Forum competens, das befugte Gericht;

Forum incompetens, das unbefugte Gericht;

Forum contractus, der durch Vertragsabschluß innerhalb des Gerichtsbezirks begründete Gerichtsstand;

Forum delicti oder commissi, der Gerichtshof des Ortes, wo ein Verbrechen begangen worden ist;

Forum domicilii oder habitationis, der Gerichtsstand des Wohn- oder Aufenthaltsorts;

Forum apprehensionis, der Gerichtshof des Ortes, wo der Verbrecher ergriffen worden ist;

Forum originis, der Gerichtshof der Heimat oder des Geburtsorts;

rei sitae, der Gerichtshof, in dessen Bezirk streitige Objekte liegen;

Forum privilegiatum, ein Gerichtshof, unter dem jemand seiner Person wegen steht, privilegierter (eximierter) Gerichtsstand;

Forum supremum, höchster Gerichtshof;

Forum ecclesiasticum, geistliche Gerichtsbarkeit.

Ende **Forum**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 6. Band, Seite 463 im Internet seit 2005; Text geprüft am 7.5.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 20.1.2019 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/06_0464?Typ=PDF

Ende eLexikon.